

**II-7762 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3915/1

1989-06-08

A N F R A G E

der Abgeordneten Grabner, Dr. Stippel
und Genossen
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Fischer-Deponie in Theresienfeld

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Theresienfeld im Bezirk Wiener Neustadt hat mit Datum vom 16. März 1989 einen Brief an die Frau Bundesminister Dr. Marlies Flemming gerichtet. Inhalt war die große Sorge, die sich die Gemeindevorvertretung bezüglich einer raschen Sanierung der Fischer-Deponie macht bzw. die Frage, wie die beunruhigte Bevölkerung sachgerecht darüber informiert werden kann. Weiters ersuchte der Bürgermeister um einen baldigsten Gesprächstermin. Bis zum heutigen Tag gibt es jedoch keinerlei Reaktion auf diesen Brief.

Aus diesem Grunde richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e :

1. Warum reagieren Sie auf einen Brief, der mit Datum vom 16. März 1989 an Sie gerichtet wurde, monatelang nicht?
2. Welchen Stellenwert besitzt für Sie ein Bürgermeister, der mit allen Kräften gewillt ist eine Umweltbombe in seinem Gemeindegebiet sanieren zu lassen?
3. Sind Ihnen die diesbezüglichen Lösungsvorschläge seitens der Abfallwirtschaft bekannt?

- 2 -

4. Wenn ja, wann werden Sie darauf reagieren?
5. Wenn nein, haben Sie die Absicht, sich mit ihnen vertraut zu machen?
6. Wird der Bürgermeister der Marktgemeinde Theresienfeld einen Gesprächstermin bei Ihnen bekommen?
7. Wenn ja, wann?
8. Wenn nein, warum nicht?